2013

deutscher
RACKETLON
verband

Jubiläumsausgabe
2013

OLIVER
Silber-CORNER.de
Gold · Silber · Numismatik
Butterfly

*Sonderposten und Bälle ausgenommen

15% Rabatt auf alle Einkäufe für Mitglieder des Deutschen Racketlon Verbands*

RC PROSHOP

SERVICE & BERATUNG NACH MAß

Tennis • Badminton • Squash

BABOLAT CARLTON DUNLOP FEATHER HEAD OLIVER
VICTOR WILSON YONEX und viele weitere Marken

Offizieller Partner:

Racketlon German Open
26. - 28. Juli 2013
im Racket Center Nußloch

DRaV

Unseren Online-Shop finden Sie unter:

www.rcproshop24.de

und im Racket Center Nußloch • Walldorfer Straße 100 • 69226 Nußloch

Herzlich willkommen zur „Racketlon Jubiläumsausgabe 2013“.

12 Jahre ist es nun her, dass der Racketlonsport nach Deutschland kam und dort erfolgreich praktiziert wurde. Seit dem ist Racketlon unaufhörlich und stetig auf dem Vormarsch um eine feste und dauerhafte Größe im deutschen Sport zu werden. Was gerade einmal als eine kleine und eingeschweißte Sportgruppe an ng, ist inzwischen zu einer deutschlandweiten, familiären und sportbegeisterten Anhängerschaft und aktiven Mitgliedern von 600 Spielern angewachsen. Doch wie kam es dazu?

Gut fünf Jahre ist es nun her, da erwuchs bei einigen Personen zwischen Hamburg und München der Gedanke einen deutschen Racketlonverband zu gründen. Dies geschah dann auch endlich mit der Eintragung ins Handelsregister am 24.01.2008 in Fürth, was der Startschuss für eine außergewöhnliche Entwicklung sein sollte.

So gehen wir in die „Racketlon Jubiläumsausgabe“ voller Tatendrang & Aufbruchsstimmung. Die Investitionen, Zeit, Einsatzbereitschaft und Schweiß in der Vergangenheit lassen den deutschen Racketlonsport zu einen der erfolgreichsten Verbände weltweit in der FIR aufsteigen.

Was einmal unter dem ersten Präsidenten Gunnar Biermanns an ng, später unter Thomas Köppel erfolgreich weitergeführt wurde, möchte ich nun seit 2012 als neuer Präsident des deutschen Racketlonverbandes mit seinen Mitgliedern und sportbegeisterten Anhängern in eine professionelleren und strukturierten Richtung weiter führen. Damit das Racketlon eber weitere sportbegeisterte Anhänger anzieht und wächst. Dazu möchten wir als Team in einen weiterentwickelten Racketlon auch in Zukunft einen Beitrag leisten dürfen. In diesem Sinne möchte ich mich bei Ihnen allen für die Treue und das Verständnis, das Sie uns in den vergangen Jahren als Sponsor wie auch als Spieler entgegen gebracht haben, von Herzen bedanken. Ich freue mich schon darauf, Sie auch bei der ein oder anderen Veranstaltung, in den kommenden Wochen und Monaten als Spieler, Gast, Zuschauer oder auch als Fan begrüßen zu dürfen – allen voran bei den deutschen Veranstaltungen.

Als Präsident des deutschen Racketlonverbandes wünsche ich den Sportlerinnen und Sportlern viel Erfolg und verletzungsfreie Spiele bei den Wettbewerben, sowie den Fans und Anhängern schöne Stunden. Ich danke allen Organisatoren, Helfern und Sponsoren des deutschen Racketlonverbandes für die geleistete Arbeit und Unterstützung.

Ihr Präsident
Thorsten Deck

Die Vorstandschaft:

Kassenwart

Michael Eubel

DRL Beauftragte

Stephan Frenkel

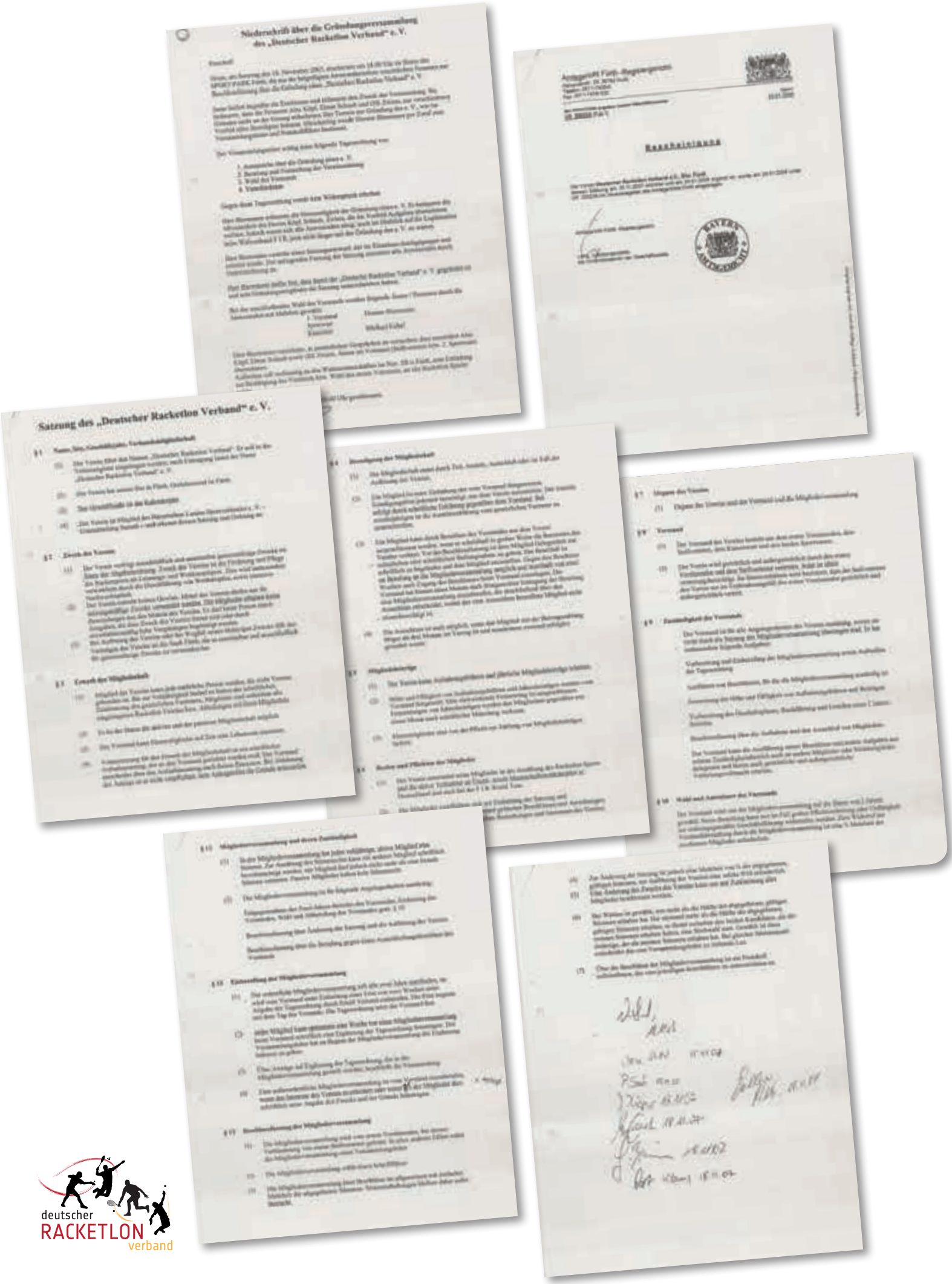
Oliver Grau

Sportwart

Alexander Köpf

Presse

Julia Knake



deutscher RACKETLON verband

Rückblick auf die vergangenen erfolgreichen Jahre

Der Startschuss in eine erfolgreiche und spannende Zukunft, wurde am 24.01.2008 beim Amtsgericht in Fürth mit der Gründung des deutschen Racketlonverbandes beschlossen. Damit wurde das Wachstum der Sportart Racketlon in Deutschland auf solide und notwendige Füße gestellt.

Im Jahr 2009 kam dann auch endlich der weitere notwendige Schritt zur einer eigenen Bundesligaserie, die durch stetiges verbessern und neu hinzukommenden Mitgliedern und Vereinen dazu beigeragen hat, das wir in der glücklichen Lage sind ab 2013 vier Ligen mit insgesamt 32 Mannschaften deutschlandweit anzubieten die national wie auch international ihren Vergleich sucht. Was sich auch an der Anzahl der internationalen Spieler die an der Bundesliga für deutsche Vereine tätig sind messen lässt.

Nach der erfolgreich installierten Bundesligarunde, die an zwei Wochenenden im Jahr ausgetragen wird, soll nun endlich eine eigene deutschlandweite Turnierserie im Jahr 2014 folgen, unterstützt mit einigen Racketlonspezischen Workshops (Camps für Tischtennis, Badminton, Squash oder auch Tennis).

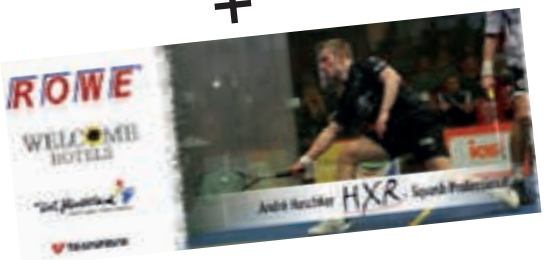
Daten und Fakten aus der Vergangenheit und Aktuell:

- ca. 600 aktive Mitglieder im deutschen Racketlonverband (www.racketlon.de) oder bei Facebook
- 16 deutsche Vereine mit insgesamt 32 Mannschaften die am Spielbetrieb in vier Ligen teilnehmen
- Zweitgrößter Verband in der FIR (Weltverband)
- Aktuell Weltmeister mit dem Team Elite 2013, Vizeweltmeister bei den Junioren U21 und 3er bei den Senioren Ü45 Weltmeisterschaften mit den Nationalmannschaften
- Zudem stellt der deutsche Verband aktuell die Nr.1 und Weltmeisterin der Damen (www.nathalie-zeoli.de)
- Der deutsche Verband stellt die meisten Spieler auf internationaler Ebene bei den Turnieren
- Ca. 40 Spieler unter den ersten 100 der Weltrangliste
- WM in Fürth 2008 und 2009
- …um nur mal einen kleinen Auszug zu geben

---

deutscher RACKETLON verband

+



präsentieren:

Squashcamp 2013 in Linden

Für wen? Exklusiv nur für Mitglieder des Deutschen Racketlon Verbandes

Wann? 26. bis 27. Oktober 2013

Was? Zwei Tage lang Technik, Taktik und Kondition nach den neuesten Standarts

Wo? ALTERNATE Sportpark, Robert-Bosch-Straße 9, 35440 Linden

Mit André Haschker!

- Squashprofi, Nationalspieler und Absolvent des-Trainer A-Lehrgangs
- Mehr Informationen unter www.andrehaschker.de

Anmeldung: Die Teilnahmegebühr für beide Tage pro Person 80,00€, inklusive Training und Benutzung des Courts. **Achtung:** Begrenzte Teilnehmerzahl! Am Besten sofort anmelden! Mail an mail@andrehaschker.de, Betreff „Anmeldung Squashcamp Linden 2013“, bei Fragen: André Haschker + 49 178 2019688.

Racketlon in Deutschland....erzählt vom Sportwart Alexander Köpf

International aus Schweden kommend, fand Racketlon zwischen 2002 und 2004 auch seinen Weg nach Deutschland. Volker Sach, Irene Seifert und Holger Stamm um die wichtigsten Vorbooten zu nennen haben mit Ihrem Engagement und die ersten German Open im Racketlon 2004 in Weiterstadt, die Grundsteine für die heutige Verbreitung des Sportes gelegt.

Eine damals auch international noch sehr kleine Gemeinde von Racket Sportlern (international ca. 150 in Deutschland ca. 25-30 Spieler), fand sich auf diversen Turnieren wieder und Schweden hatte eine überragende Vormachtstellung und in Magnus Eliasson die langjährige Nummer 1 der Welt, Seriensieger und mehrfacher Weltmeister. In Deutschland hatten wir mit Holger Stamm den ersten Top 10 Spieler der Weltrangliste der über 2 – 3 Jahre hervorragende Ergebnisse erzielte, Mit Volker Sach und Krisitan Achenbach sowie Irene Seifert weitere sehr gute Spieler, so dass bei den ersten Weltmeisterschaften im Team Silber geholt werden konnte. Im Einzel reichte es für die deutschen Top Spieler leider noch nicht für Medaillen. Danach kamen durch die Turniere in Weiterstadt weitere Spieler zu Racketlongemeinde und die deutschen Spitzenspieler konnten für immer mehr Überraschungen auf der internationalen Bühne sorgen. Elmar Schaub, Oliver Kudicke, Oliver Zwiers, Alexander Köpf, Silke Altmann, Jutta Schaub und weitere konnten internationale Turniersiege erreichen, die Top 5 der Weltrangliste ärgern und bei den Weltmeisterschaften im Team Jahr für Jahr Medaillen gewinnen.

Trotz der Breite an hervorragenden Spielern, konnte Deutschland bei WM`s jedoch leider keine Einzelmedaillen gewinnen. Die Welle neuer Spieler schwappte nun durch das gesamte Bundesland und die German Open 2007 in Rüsselsheim waren sicherlich ein weiterer Meilenstein die von Oliver Zwiers/Alexander Köpf veranstalte wurde!!! Mit über 200 Teilnehmern und vielen neuen Talenten und Spieler erfuhr die Sportart einen weiteren Boom. In Folge dieses großen Turniererfolges ergatterte Deutschland die Ausrichtung der Racketlon WM 2008 in Fürth. Dies wurde zum Anlass genommen auch einen Verband zu gründen, der „Deutsche Racketlon Verband e.V.“ wurde in 2008 von Gunnar Biermanns (Präsident), Michael Eubel (Kassenwart) und Alexander Köpf (Sportwart) gegründet. Die Racketlon WM in Fürth brach alle Rekorde, Glascourt für Squash aus Schweden, 400 Teilnehmer, viele neue Spieler und durch einen 7 minütigen ZDF Artikel in der Sportreportage über das deutsche Nationalteam und die damalige deutsche Nummer 1 Alexander Köpf verhalf dem Sport zu unglaublicher Popularität. Dieser Boom sollte nicht ungenutzt bleiben und es wurde beschlossen die erste echte Racketlon Liga der Welt einzuführen – die Racketlon Bundesliga.

Ein völlig neues Konzept und eine Spielordnung aus dem Nichts musste festgeschrieben werden – Ausländerregelungen und Setzliste sowie Spielmodi und Zählweise mussten xiert werden. Vom 08 bis 10 Mai 2009 war es soweit – 13 (!!!) Teams mit über 120 Nennungen traten zum ersten Racketlon Bundesliga Wochenende der Geschichte in Löhne an um die Vorrunde zur deutschen Mannschaftsmeisterschaft auszuspielen. Die Finalrunde sowie die ersten deutschen Racketlon Einzelmeisterschaften wurden im November in Linden im ALTERNATE Sportpark ausgetragen und das Projekt Rackelton Bundesliga hatte den Durchbruch und ein fantastisches erstes Jahr hinter sich gebracht.

Der historische erste deutsche Mannschaftsmeister hieß in 2009 Linden Alternate Racketeers und die ersten deutschen Racketlon Einzelmeister wurden i) Silke Altmann bei den Damen ii) Henning Kleb bei den Junioren iii) Volker Sach bei den Senioren und iv) Alexander Köpf bei den Herren. Bis heute haben die Einzelmeisterschaften (mittlerweile erweitert um Doppel und Mixed Kategorien) sowie die deutsche Racketlon Bundesliga Bestand. In diesem Jahr werden wir in Deutschland in 4 Ligen mit über 30 Teams und 300 Nennungen in den Spielbetrieb einsteigen – unter den Nennungen mehrere Top 10 Spieler der Weltrangliste sowie der amtierende Weltmeister aus Schweden „Stefan Adamsson“.

Wir dürfen uns als die beste, größte und bestorganisiertes Liga auf der Welt freuen und hoffen, diese Stärke auch international in der Champions League unter Beweis stellen zu können. Mutterland Schweden, Finnland und auch Racketlon Hochburg Österreich wollen von unserer Liga lernen, kopieren und sind beeindruckt vom großen Erfolg und Anklang. Zudem verhalf das Ligasystem und weitere Weltmeisterschaften in Löhne dem Sport in Deutschland zu weiteren Mitglieder Zuwächsen. Heute stellen wir mit 25 Spielern in den Top 100 der Weltrangliste der Herren sowie über 10 Spielerinnen in den Top 100 der Damen sicherlich das breiteste und Best besetzte Racketlonland der Welt. Internationale Erfolge sind sowohl bei den Herren als auch bei den Damen an jedem Wochenende zu verzeichnen und in allen Elite Kategorien können Podiumsplätze und Titel eingefahren werden. Mit Nathalie Zeoli stellen wir seit November 2012 die Weltmeisterin der Damen und aktuelle Nummer 1 der Welt, und mit Thorsten Deck die Nummer vier der Welt bei den Herren.

Bei der Mannschafts-WM im vergangenen Jahr konnte nach einem sensationellen Sieg im Halb nale gegen Schweden Silber geholt werden, gegen den kleinen Bruder Österreich hat es dieses. letztes Jahr noch nicht ganz gereicht. In der ewigen Medaillenwertung sind wir dank Mannschafts- und diverser Doppel- und Mixedmedaillen (Oliver Kudicke mit Petr Vesely/ Alexander Koepf mit Joey Schubert und Oliver Zwiers im Herren Doppel sowie Silke Altmann mit Alexander Koepf im Mixed) unter den Top 5 Nationen im Racketlon. Mit mittlerweile 2 internationalen World Tour Turnieren (2 höchste Kategorie) in Heidelberg und Linden auf deutschem Boden, sowie der Austragung der diesjährigen Champions League in Linden haben wir weitere Highlights im Racketlon Jahr 2013 erfolgreich hinter uns gelassen. Durch TV Auftritte bei SWR 3 und Internet Fernsehen (Paul Sach/Volker Sach/Markus Zeoli/Nathalie Zeoli) sowie auf Pro 7 (Alexander Koepf) und

eine breite Medienpräsenz im Internet und Print (Facebook/Linkin/Xing/Flyer/…) und die großartige Unterstützung von Sponsoren der ersten Stunde (Oliver, Butter y und Silber Corner) werden wir den Boom auch weiterhin treiben um Racketlon mittelfristig zu einer Volksportart zu machen und die Mitgliedszahlen von Squash und Badminton anzugreifen.

Das Highlight der letzten Jahre aus sportlicher Sicht war sicherlich der Gewinn der Goldmedaille unserer deutschen Jugend 2012 in So a – auch hier haben wir Talente und Sportasse die hoffen lassen, auch mittel und langfristig international ganz vorne dabei zu sein. Parallel hierzu stellt jedoch die Jugendarbeit und Förderung im Verband noch eines der größten Potentiale dar, ebenso wie die nationale Turnierserie und die weitere Verbreitung des Sports. Zudem kam der etwas überraschende Gewinn der Goldmedaille von den Senioren 2010 in Wien, und hat uns auch gezeigt das wir selbst im Alter immer noch sehr gut aufgestellt und bei Kräften sind.

Als Fazit kann man daher sagen, dass Racketlon in Deutschland in den letzten knapp 10 Jahren eine sensationelle Entwicklung genommen hat (organisatorisch, sportlich aber auch inhaltlich) und wir uns in die internationale Spitze zählen dürfen sowie eines der Länder/Verbände mit der schnellsten Entwicklung sind, jedoch auf der anderen Seite natürlich nach wie vor noch unendliche Potentiale und Möglichkeiten vorhanden sind. Für die nächsten Jahre wünsche ich mir einen großen Fokus auf Jugendarbeit sowie nationale Turnierserien und die weitere Professionalisierung unserer Racketlon Bundesliga, deren Grundfeste und Sätze aus 2009 noch Bestand haben jedoch in den letzten beiden Jahren durch Stephan Frenkel und Oliver Grau bereits von Excel auf Neuzeit und von Pionier auf Zukunft „gepimpt“ wurde.

In diesem Sinne – lets play balls und sportliche Grüsse

Et blondsche J

deutscher RACKETLON verband

WM Bericht 2013

„Es ist einfach unbeschreiblich. Darauf haben wir lange gewartet. Ein unglaubliches Gefühl“, freute sich DRaV-Präsident Thorsten Deck. Zusammen mit Nathalie Zeoli, Markus Zeoli, Ottmar Neidhardt, Alex Köpf und Christian Wiessner gelang ihm der große Wurf – Mannschaftsweltmeister 2013!

An Position zwei gesetzt hatte das deutsche Team zunächst ein Freilos. Im Viertel nale räumte es dann Dänemark sehr deutlich aus dem Weg, und das obwohl Dänemark mit den späteren Doppel-Weltmeistern Ratzer und Jonsson an den Start ging. Das Halb- nale gegen Schweden wurde zu einem Nerven-Spiel. Vor dem Tennis lag Deutschland noch mit neun Punkten hinten. Dann aber zeigte die Mannschaft, wie stark sie im Tennis ist und setzte sich am Ende mit neun Punkten Vorsprung durch. Im Finale sollte es schließlich die große Revanche gegen Österreich geben, das im letzten Jahr im Finale die Nase vorn hatte. Und die Revanche gelang. Aufgrund einer starken Badminton- und Squashleistung schaffte Deutschland den großen Coup und lag am Ende mit zehn Punkten vorne. Weltmeister – und das zum allerersten Mal in der Racketlon-WM-Geschichte!

Den Medaillensatz komplettierten das Junioren- und das Senioren-Team. Die Junioren gingen als Titelverteidiger in den Wettkampf. Sie siegten in der Gruppenphase relativ deutlich gegen England (+24) und die Niederlande (+36). Im Finale hatten sie dann gegen den Dauerrivalen aus Österreich mit drei Punkten weniger knapp das Nachsehen. Mit hohen Erwartungen gingen auch die Senioren Ü45 in das Turnier. Zunächst konnte Österreich klar bezwungen werden. Im Halb - nale scheiterte die deutsche Auswahl dann aber mit zwei Punkten unglücklich am späteren Sieger England. Im kleinen Finale machte Deutschland dann aber alles klar und sicherte sich den Platz auf dem Treppchen.

Zum ersten Mal seit Langem wurde wieder eine B-WM ausgetragen, bei der Spieler, die sonst in der Nationalmannschaft nicht zum Zug kommen, an den Start gehen können. Die deutsche B-Auswahl konnte erst im Finale von England gestoppt werden. Der zweite Platz zeigt aber, dass Deutschland inzwischen nicht nur in der Spitze, sondern vor allem auch in der Breite sehr gut aufgestellt ist.

Wie gut Deutschland zur Zeit ist, zeigen auch zahlreiche Medaillengewinne in den Doppel- und Mixed-Konkurrenzen. In der Mixed-Konkurrenz ging Nathalie Zeoli mit ihrem Partner Jesper Ratzer als Favoritin an den Start. Der Weg ins Finale bereitete dem eingespielten Team keine Probleme. Im Finale musste sich das Duo dann aber den Titelverteidigern Krenn und Kubanova beugen. Wie schon 2012 war es ein Finale auf Messers Schneide. Am Ende hatten Zeoli und Ratzer mit fünf Punkten knapp das Nachsehen. Beachtlich auch die Leistung von Markus Zeoli und Natalie Paul. Ungesetzt spielte sich das Mixed bis ins Halb nale und belegte am Ende einen starken vierten Platz.

In der Mixed-B-Konkurrenz hatte ein deutscher Starter die Nase vorn. Nach dem Triumph mit der Mannschaft sicherte sich Christian Wiessner an der Seite der Dänen Sissel Trap die zweite Goldmedaille.

Im Herren-Feld bestätigten Thorsten Deck und Markus Zeoli souverän ihre Setzpostition und wurden am Ende Dritter. In einem rein deutschen Viertelfi ale räumten sie die Nationalmannschaftskollegen Alex Köpf und Ottmar Neidhardt aus dem Weg, musste sich im Halb nale aber den späteren Siegern Ratzer und Jonsson klar geschlagen geben. Gegen die Schweden Söderlund und Björkryd machten Deck und Zeoli dann aber alles klar und freuten sich über die Bronzemedaille.
Erfreuliche Ergebnisse auch bei den Jugendlichen: An der Seite von Bettina Bugl wurde Sarina Leibig Zweite bei den Juniorinnen U21. Natalie Paul und Svenja Kleb belegten Platz drei. Zusammen mit Pieter de Bleeckere wurde Leibig zudem noch Dritte in der Mixed-Konkurrenz U21.
Bei den Junioren U16 tat es Raphel Leibig seiner Schwester Sarina gleich und wurde ebenfalls Vize-Weltmeister. Zusammen mit dem Belgier Blommaert musste er sich in Gruppenspielen nur dem Doppel Joosten/Prades geschlagen geben.

Eine weitere Silbermedaille brachte Sebastian Mair an der Seite des Engländers Kashdan-Brown nach Hause. An Position eins gesetzt verloren sie erst im Finale gegen die Österreicher Anzeletti und Stoisser.

Bei den Senioren regnete es ebenfalls Medaillen für deutsche Starter. Im Senioren Ü45 Doppel wurden Heinz Nowicki und Christian Alte Zweiter. Im Finale hatten sie gegen die Schweden Brodin und Hörnell das Nachsehen. Zusammen mit seinem langjährigen Doppelpartner Peter Sákovics aus Ungarn wurde Routinier Volker Sach Dritter. Platz vier belegte das deutsche Doppel Grab/Zeoli.

Bei den Senioren Ü45 noch auf Platz vier, gelang Antonio Zeoli bei den Senioren Ü55 der große Wurf. Mit seinem slowakischen Partner Budinsky landete er am Ende ganz oben auf dem Treppchen. Für eine weitere Goldmedaille für Familie Zeoli sorgte Antonios Frau Gabriele. Zeoli und Heike Voigt gewannen ihre Gruppenspiele klar und sind deshalb auch die verdienten Sieger.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle noch einmal an unsere Sponsoren OLIVER, Butter y und Silber Corner, ohne die es der Verband sicher nicht so weit geschafft hätte. Vor allem aber hätten die Mannschaften kein so tolles Mannschaftsbild abgegeben.

deutscher RACKETLON verband

World Champs

World Champs

www.oliver-sport.com

Let´s play balls!

DRaV

Offizieller Spielball im DRaV Federball APEX 200 APEX 100 und Squashball PRO 90 DYD

OLIVER®

INNOVATION TRADITION FASHION

OLIVER Sport & Squash GmbH | Dieselstraße 10 | D-69221 Dossenheim | Phone: 06221 8771-0 | Fax: 06221 8771-30 | Email: info@oliver-sport.de | Internet: www.oliver-sport.com

Statistiken der deutschen Meister & Historie

Ergebnisse Einzel 2009:

Herren A
1. Alex Köpf
2. Thorsten Deck
3. Ottmar Neidhardt

Damen A
1. Silke Altmann
2. Jutta Schaub
3. Andrea Scharnagl

Herren B
1. Jens Wieth
2. Hennig Kleb
3. Pete Brandhorst

Veteranen über 45
1. Volker Sach
2. Joachim Leibig
3. Reinhard Jochheim

Jugend unter 21
1. Henning Kleb
2. Julia Knake
3. Maximilian Vetter

Ergebnisse Einzel 2010:

Herren A
1. Czerny, Alex
2. Krämer, Jonathan
3. Branke, Tom

Damen A
1. Schaub, Jutta
2. Leibig, Sarina
3. Kleb, Svenja

Herren B
1. Tübing, Fabian
2. Schmidt, Thomas
3. Omlor, Andreas

Veteranen über 45
1. Sach, Volker
2. Leibig, Joachim
3. Kleiber, Frank

Jugend unter 21
1. Leibig, Sarina
2. Kleb, Svenja
3. Leibig, Raphael

Jugend unter 16
1. Vetter, Maximilian
2. Leibig, Raphael
3. Steuer, Pascal

Ergebnisse Einzel 2011:

Herren A
1. Deck, Thorsten
2. Neidhardt, Ottmar
3. Wiessner, Christian / Bosselmann, Lars

Damen A
1. Zeoli, Nathalie
2. Altmann, Silke
3. Bruzgina, Anastasiya

Herren B
1. Lentfer, Thorsten
2. Ibach, Peter
3. Kudicke, Oliver

Damen B
1. Kutz, Sandra
2. Wisser-Fess, Ina
3. Von Heimburg, Carola

Herren C
1. Ried, Christian
2. Dörrenhaus, Ralf
3. Laxa, Hendrik

Veteranen über 45
1. Alte, Christian
2. Sach, Volker
3. Gersdorf, Joachim

Jugend unter 21
1. Leibig, Sarina
2. Kleb, Svenja
3. Hartmann, Leonie

Jugend unter 13
1. Benthin, Julius
2. Schwarze, Jonas
3. Gersdorf, Alexander Montgomery

Ergebnisse Einzel 2012:

Herren A:
1. Markus Zeoli
2. Cristian Wiesner
3. Achim Berkemeier

Herren B:
1. Malte Masuth
2. Matthias Ramspeck
3. Peter Ibach

Damen A:
1. Nathalie Zeoli
2. Amke Fischer
3. Sarina Leibig

Damen B:
1. Angelika Brunner
2. Carola von Heimburg
3. Sandra Kutz

Veteranen +45:
1. Volker Sach
2. Udo Knake
3. Werner Kramer

Deutscher Mannschaftsmeister 2009:

1. Alternate Racketeers Linden
2. Racketlon Team Hamburg
3. Racket Connection Heidelberg

Deutscher Mannschaftsmeister 2010:

1. Alternate Racketeers Linden
2. Racketlon Team Minden-Lübbecke
3. Ballmacht Schwaben

Deutscher Mannschaftsmeister 2011:

1. Racketlon Team Minden Lübbecke
2. Racket Connection Heidelberg
3. Alternate Racketeers Linden

Deutscher Mannschaftsmeister 2012:

1. Alternate Racketeers Linden
2. Racketlon Team Minden Lübbecke
3. Racket Connection Heidelberg

deutscher RACKETLON verband

Tamara Lederwaren

DIE BESTE ADRESSE FÜR FEINE LEDERWAREN

- Taschen
- Geldbörsen
- Koffer
- Schuhe
- Accessoires
- Schulranzen

TAMARA LEDERWAREN
Georgi-Marktplatz
Turmgasse 12-14
69181 Leimen
Telefon: 06224 9022045
Email: info@tamara-lederwaren.de

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 14.00 Uhr

www.tamara-lederwaren.de

Outlet Neueröffnung

TAMARA OUTLET
Rohrbacher Str. 10
69181 Leimen
Telefon: 06224 9222619
Email: info@tamara-lederwaren.de

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 12.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 14.00 Uhr

www.tamara-lederwaren.de

Neueröffnung Rabattaktion

9.Oktober - 31.Dezember

Sie erhalten **15%** Rabatt unter Vorlage des Coupons auf all unsere Produkte

Beim Kauf in unserem Ladengeschäft oder in unserem Outlet.

Tamara
LEDERWAREN

15% Coupon

Die finanzielle Situation des Racketlon in Deutschland

Aus der Sicht des Gründungsmitglieds und Finanzwarts des DRaV Michael Eubel

Seit 2008 hat sich einiges getan im Deutschen Racketlon. Aus ein paar Schlägertypen sind einige Hundert Racketlon Begeisterte geworden. Das Potenzial ist riesig und es sollten durchaus ein paar Tausend Deutsche Spieler in den nächsten Jahren werden können.

Der Deutsche Racketlon Verband hat leider keinerlei nanzielle Unterstützung seit der Gründung seitens der Sportverbände erhalten. Nicht nur damals, sondern auch heute, ist es schwierig von den Verbänden die notwendige Unterstützung der Sportart Racketlon, geschweige denn die Kenntnisnahme dieser Sportart, zu gewinnen. Der DOSB spricht ab 10.000 Mitgliedern, die Landesverbänden als sogenannte Anschlussorganisation sprechen ab 500 Mitglieder (im jeweiligen Bundesland!) mit uns. Wir haben uns in den letzten Jahren im Vorstand an diesem Thema die Zähne an den Funktionären ausgebissen.

Nichtsdestotrotz ist es uns in den letzten Jahren durch einiges privates Engagement vieler gelungen etwas auf die Beine zu stellen und dem Verband eine fi anzielle Grundlage zu geben. Hier gilt der Dank den Ehrenamtlichen als auch den Sponsoren gleichermaßen.

Der DRaV nanziert den Betrieb der DRL und der DRM durch die Meldegebühren eigenständig. Die Lösung der pauschalen Jahresbeiträge je gemeldete Mannschaft hat sich über die letzten Jahre als brauchbare Lösung erwiesen. In den letzten Jahren ist es zudem gelungen durch Sponsorenzuwendungen und den Verzicht auf Erstattung von Aufwendungen von Ehrenamtlichen ein nanzielles Polster anzulegen, von dem jetzt gezielte Aktionen finanziert werden können.

Money rules the world und leider auch meistens den Sport. So auch hier… Wenn jemand gute Sponsorenbeziehungen hat oder wem es z.B. gelungen ist für seinen Verein lokal eine Unterstützung durch die Stadt oder öffentliche Einrichtungen Gelder aufzutreiben… lasst uns dieses Wissen teilen, multiplizieren und uns so gegenseitig helfen.

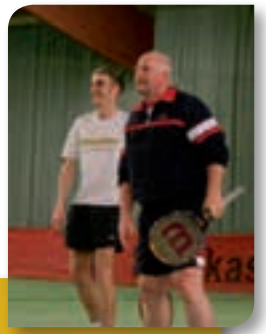
Je bekannter unser Sport wird, desto einfacher wird die Finanzierung dessen. Ein Beispiel: Ich verfüge über private sehr gute Beziehungen zum Vorstandsvorsitzenden eines Main-Sport-Sponsors (Bank) in Deutschland. Auf die Frage meinerseits nach Unterstützung kam die Antwort, „Ja, da können wir schon was machen. Wie hoch sind denn Eure Einschaltquoten?“ Ende des Gesprächs, aber das sagt auch alles aus.

Zum Schluss noch ein Schmankerl von mir. Eines der ersten Plakate, welches wir mal für ein Event in 2006 gemacht haben (in Memoriam Volker Metz) und aus meinem privaten Fotoalbum mein Ur-Ur-Ur-Großvater mütterlicherseits.

Mit den besten racketlonsportlichen Grüßen – Euer Michel

deutscher RACKETLON verband

deutscher RACKETLON verband



Wilson
Racketlon Weltmeisterschaften
Team und Einzel Wettbewerb
SPORT PARK
Butterfly

Interview

Hallo Nathalie! Du bist im Moment in Deutschland die dominierende Racketlonspielerin und auch international ganz oben. Nicht umsonst bist du die aktuelle Nummer 1 der Weltrangliste im Einzel, Doppel und Mixed und inzwischen auch amtierende Weltmeisterin. Hättest du damit vor Beginn deiner Racketlon-Karriere gerechnet?
Nein, überhaupt nicht. Bei meinem ersten internationalen Turnier durfte ich direkt in der ersten Runde gegen Michaela Björnström spielen und habe ganz klar 9:21, 10:21, 1:21 verloren. Daraufhin habe ich mir das Ziel gesetzt, irgendwann auch alle vier Disziplinen technisch so zu beherrschen wie sie. An die Weltrangliste habe ich da aber noch nicht gedacht.

Wann hast du mit dem Racketlon-Sport angefangen?
Ich habe 2010 mein erstes nationales Turnier in der Schweiz gespielt und auch gleich gegen die damalige Nummer 7 der Welt gewonnen. Damals wurde mir erzählt, dass es Racketlon auch international gibt und ich doch bei den Swiss Open teilnehmen soll. Seitdem bin ich vom Racketlon eber in ziert.

Weil bei dir fast alle Sportarten so perfekt aussehen, gibt es unterschiedliche Meinungen, von welcher Sportart du ursprünglich kommst. Klär uns auf: Wie ist es denn nun wirklich?
Ich habe mit fünf Jahren angefangen, Tennis zu spielen und auch eine Zeit lang fast täglich trainiert und nationale Turniere gespielt. Mit dem vielen Training kamen Rückenprobleme, die im Alter von 11 und 13 Jahren operativ behandelt werden mussten. Nach beiden Operationen musste ich ein halbes Jahr ein Korsett tragen und bekam ein Jahr Sportverbot. Nach der sportlichen Pause habe ich zwar wieder mit Tennis angefangen, allerdings den Anschluss verloren. Ich habe mich dann entschieden, einen Tennis-Trainerschein zu machen und habe in den folgenden Jahren Trainerstunden gegeben.

Du bist erst 24 und hast noch großes Potential. In welcher Sportart siehst du für dich persönlich noch am meisten Luft nach oben?
Am meisten Luft nach oben habe ich ganz klar im Tischtennis Ich trainiere mit einem Ex-Bundesligaspieler, der mir immer noch Hoffnung macht, eines Tages ordentlich Tischtennis spielen zu können.

Wie bist du überhaupt zum Racketlon-Sport gekommen?
Ich musste eine Tennis-Saison in der Oberliga an Position 3 spielen und hatte nur eine ausgeglichene Bilanz. Ich bin frustriert nach Hause und meinte zu meinem Bruder, dass ich so viele Sportarten spiele, aber nichts richtig gut kann. Da antwortete er spontan: „Dann musst du Racketlon spielen.“ Er hat offenbar im Internet davon gelesen. Gesagt – getan.

Wenn man in die Weltspitze will, ist bestimmt ein gewisses Trainingspensum erforderlich. Wie oft trainierst du?
Es ist einfacher, die Gegenfrage zu beantworten. Wie oft trainiere ich nicht. Mein Ziel ist es, an einem Tag pro Woche keinen Schläger anzufassen. Sonst trainiere ich zwei Disziplinen pro Tag. Ich versuche Badminton und Squash nicht zu kombinieren, da dies physisch zu fordernd ist. Pro Woche schätzte ich mein Training auf 15-20 Stunden.

Trainierst du alle Sportarten in Vereinen oder trainierst du Querbeet? Wer sind deine Trainingspartner? Vereinsspieler der einzelnen Sportarten oder Racketlon-Spieler?
Ich spiele alle vier Sportarten in einem Verein und trainiere entsprechend überall im Vereinstraining mit. Da mein Fokus momentan auf Squash und Tischtennis liegt, habe ich sowohl im Tischtennis als auch im Squash noch Trainer, die individuell mit mir arbeiten. Im Squash spiele ich momentan mit dem ehemaligen Trainer der Schweizer Nummer 1, der auch mal Nationaltrainer war.

Eure ganze Familie scheint ja vom Racketlon-Virus infiziert worden zu sein. Dein Bruder Markus gehört zu Deutschlands Besten. Trainiert ihr oft in der Familie zusammen?
Zu Beginn haben wir eigentlich alles miteinander trainiert. Da wir uns aber mittlerweile alle in den verschiedenen Vereinen integriert haben, trainieren wir nun weniger mit „Unseresgleichen“.

Du startest bei vielen Turnieren. Oft fangen Events schon freitags an, das heißt die meisten müssen sich Urlaub nehmen. Wie ist das bei dir als Lehrerin? Hast du eine große Rückendeckung von deiner Schulleitung?
Ich kann von ganz großem Glück sprechen, in der Schule in Wallbach zu arbeiten. Ich habe mir damals, als der Stundenplan gemacht wurde, gewünscht, den Freitag frei zu haben. Daraufhin hat die Schulleiterin zuerst meine 90% auf Montag bis Donnerstag verteilt und daraufhin alle anderen Stundenpläne erstellt. Nicht nur die Schulleitung sondern das ganze Team gibt mir Rückendeckung und springt auch gerne ein, wenn ich mal donnerstags schon abreise.

Im vergangenen Jahr ist dir der große Wurf geglückt und du bist zum ersten Mal Weltmeisterin geworden. Hättest du vor der WM gedacht, dass du dein großes Ziel – den WM-Titel - wirklich erreichst?
Nein, zumal ich die Woche vor der WM nicht nach Plan trainieren konnte. Ich habe am Wochenende davor ein Squashturnier gespielt und bin dabei umgeknickt. Somit war für mich erst einmal Pause angesagt und ich hatte Angst, eventuell verletzungsbedingt aufgeben zu müssen.

Das Gegenteil war der Fall. Im Finale ist für dich wirklich alles richtig gelaufen. Was ging dir vor der Entscheidung im „Gummiarm“ durch den Kopf?

Bis zum Tennis ist wirklich alles wie am Schnürchen gelaufen. Ich habe im Tennis 18 Punkte zum Sieg gebraucht und lag 16:11 in Führung. Bei dem Spielstand ist mir plötzlich klar, dass ich „nur“ noch zwei Punkte zum Weltmeistertitel brauche und ich habe prompt neun Punkte in Folge verloren. Der Punkt zum 17:20 war ein sehr knapper Longline-Return, den Zuzana Aus gesehen hat. Sie hat in dem Moment schon gejubelt und ich hatte eigentlich schon verloren. Der Schiedsrichter hat den Ball allerdings gut gegeben. Nach diesem ganzen hin und her habe ich dann ein Ass kassiert und

es stand 17:21. Zuzana dachte wieder, dass sie gewonnen hat und jubelte erneut. Nach meinem Gefühl hatte ich dieses Spiel nun schon zum zweiten Mal verloren. Ich war so angespannt, dass ich keinen Durchblick mehr hatte. Ab dem Moment, in dem es hieß, dass es einen „Gummiarm“ gibt, war mein Kopf absolut leer. Zuzana hat von unten aufgeschlagen, ich habe einen miserablen Stopp auf die T-Linie gespielt und sie hat ihn ins Aus geschoben…

Was für ein Spiel. Trainierst du eigentlich nach dem Titelgewinn noch genauso hart wie vorher?
Ich habe nach der WM vier Tage keinen Schläger angefasst. Seither trainiere ich wieder sechs Mal in der Woche. Ich habe mein Training etwas umgestellt, indem ich versuche zu periodisieren. Dazu arbeite ich mit einem Fitnessstudio zusammen, das ein Programm für mich zusammengestellt hat.

Du hast jetzt eigentlich alles erreicht, bist die Nummer eins der Welt und Weltmeisterin. Was sind deine nächsten Ziele?
Puh, grundsätzlich ist mein Ziel, an den spezi schen Turnieren (Mannschaftsspielen) nicht als Allrounder erkannt zu werden. Niemand soll mich mehr fragen, ob ich vom Tennis komme. Falls das irgendwann so sein sollte, habe ich mein Ziel erreicht. Darüber hinaus wäre es schon cool, noch den einen oder anderen WM-Titel (Team, Mixed oder Doppel) zu ergattern. Letztes Jahr bin ich mit Jesper Ratzer im Mixed sehr nah dran gewesen.

Hat sich durch den WM-Titel irgendetwas geändert?
Ich habe endlich Sponsoren gefunden. Butter y und Head stellen mir hervorragendes Material und Textilien. Die Sparkasse unterstützt mich nanziell und wie bereits beschrieben, arbeite ich mit einem Fitnessstudio zusammen. An meinem sportfreien Tag bekomme ich von einer Masseurin eine Sportmassage, die zur aktiven Regeneration verhilft. Hin und wieder ruft mal eine Zeitung an und will ein Interview mit mir machen. Ein 30 minütiges Live-Interview im Schweizer Fernsehen hatte ich auch schon. Darüber hinaus hat sich nichts verändert. Alles ist beim Alten geblieben.

Der Racketlon-Sport hat auch in Deutschland einen großen Sprung nach vorne gemacht. Wie beurteilst du diese Entwicklung? Was kann deiner Meinung nach noch verbessert werden?
Racketlon in Deutschland ist meiner Meinung nach auf einem sehr guten Weg. Unser neuer Präsident hat eine lange „To-Do“ Liste, die sich sehr vielversprechend anhört. Toll wäre es, wenn wir national eine Turnierserie hätten, um Racketlon bekannter zu machen. Dies wird schon seit längerem mit Erfolg in der Schweiz und in Österreich praktiziert. So kam ich ja überhaupt erst richtig zum Racketlon. Aber auch das ist schon für 2014 geplant.

Die DRL zählt sicherlich zu den professionellsten Racketlon-Ligen der Welt. Seit diesem Jahr bist auch du mit „Bad Säckingen“ am Start und hast sofort den Aufstieg in die zweite Liga geschafft. Da ihr direkt an der Schweizer Grenze lebt, habt ihr auch einen Verein in der Schweizer Liga. Was sind die größten Unterschiede zwischen den beiden Ligen?

Grundsätzlich ist die Liga in Deutschland, wie du selbst sagst, professioneller. Das Niveau ist höher, es hat eine Liga mehr und viele Vereine spielen mit internationaler Unterstützung.

skyBILD
Hochbildtechnik
Die Preiswerte und interessante Alternative
zu Aufnahmen aus Luftfahrzeugen
Hochwertige digitale Fotoaufnahmen
Speicherung der Aufnahmen auf CD-ROM
Vergrößerung der Aufnahmen und Lieferung im eleganten Alu-Rahmen
Erstellen von Baufortschrittdokumentationen
Foto-Dokumentation Ihrer Veranstaltung
Foto-Serie
ab 199,- EUR zzgl. MwSt
Tel.: 06222-772155 / Mobil: 0172-7162448
e-mail: info@skybild.de
www.skybild.de

Mobile-MesseSysteme & Displays
eventPOINT
Ideen für gute Werbung
Effektive Werbung beginnt mit hochwertigen Werbedisplays
Event-Service
Messe-Leihservice
Infoterminals/POS
Werbedisplays
Werbebanner
Grafik-Faltwände
Großformatgrafik
Firmenschilder
Projektschilder
KFZ-Werbung
Beschriftungen
Outdoor-Werbung
Service-Telefon:
0 62 22 - 6 41 36
eventpoint.info
Ihr mobiler Messestand

Die Racketlon Bundesliga geht in ihr fünftes Jahr – eine schlagkräftige Erfolgsgeschichte! 2009 – die Geburtsstunde

08 März 2009 – Mit dem Tischtennis-Match zwischen Racketlon Union Nürnberg und dem Racketlon Team Minden-Lübbecke wird die Geburtsstunde der Deutschen Racketlon Liga (DRL) eingeläutet!

DRaV-Sportwart Alexander Köpf und Tom Branke haben 13 Racketlon-Teams nach Hannover gerufen, um dort die erste Runde der Racketlon-Bundesliga 2009 auszutragen.

Die Liga wird in zwei Gruppen gespielt, wobei die besten drei Teams aus jeder Gruppe in der Finalrunde in Linden um die Meisterschaft kämpfen, während sich die verbliebenen sieben Mannschaften gegen einen potenziellen Abstieg wehren müssen.

Die einzelnen Partien werden in Hannover noch nach dem -Prinzip ausgetragen, wogegen im Vergleich zu dem „Immer-eine-ganze-Sportart"-Prinzip eine Begegnung zwischen zwei Spielern (im Doppel und Mixed vier Sportler) vier direkt aufeinander folgende Sätze bis elf in allen Sportarten bedeutet.

Wie erwartet setzen sich die vermeidlichen Favoriten (Linden, Nürnberg, Neuberg, Heidelberg) in der Vorrunde durch und ziehen zusammen mit den Teams aus Hamburg und Minden-Lübbecke in die Finalrunde ein. Hier werden die bereits erspielten Punkte „mitgenommen", sodass man nicht erneut gegen die Gegner aus der Vorrunde spielen muss.

Die „Alternate Racketeers Linden" beginnen 2009 bei ihrem Heimspiel in Linden ihre bemerkenswerte Serie an Meisterschaftstiteln, die bis 2013 nur einmal gebrochen werden sollte. Den ersten deutschen Vize Meister Titel konnte die Racketlon Union Nürnberg erlangen.

Racketlon Bundesliga 2009 in Kurzform

Liga: 13 Teams, eine Liga, 2 Gruppen
Modus: Vorrunde 2 Gruppen – besten 3 Finalrunde, „Rest" Abstiegsrunde „Punkte werden mitgenommen"
Orte: Hannover und Linden
Spielmodus: „Immer-ein-komplettes-Spiel"
Ausrichter: Alexander Köpf, Tom Branke
Meister: Alternate Racketeers Linden
Vizemeister: Racketlon Union Nürnberg

2010 – die Zweite Liga wird gestartet

Zur Racketlon-Bundesliga Saison 2010 können Alexander Köpf und Tom Branke einen Zuwachs von neun weiteren Teams vermelden, was für den deutschen Racketlon Sport einen Quantensprung darstellt.

Plötzlich ist das deutsche Racketlon zu den internationalen Größen wie Österreich und Schweden aufgestiegen. Mit 22 Teams wird die zweite Racketlon-Liga ins Leben gerufen, in der der zehn Mannschaften um den Aufstieg „ins Oberhaus" kämpfen.

In der Ersten Liga ändert sich in 2010 nicht besonders viel, da zwölf Mannschaften in demselben selben System wie bereits 2009 um den Meistertitel kämpfen. Lediglich die Gewissheit, dass es Abstiegsplätze gibt, bringt eine deutliche Würze in die Bundesliga!
Das Liga-System wird mit Gruppenspielen, Final- bzw. Abstiegsrunde beibehalten, ebenso wie der Modus, dass die bereits gespielten Spiele übernommen werden.

Dabei werden zwei neue Center mit der Ausrichtung der Racketlon Bundesliga betraut: das Kaiser Center in Löhne und das ACR Köln können als neue Spielorte gewonnen werden.

Neu in 2010 ist das Spielsystem, das Köpf und Branke in Anlehnung an die internationalen Team Weltmeisterschaften übernehmen. Hier wird nach dem „Immer-eine-ganze-Sportart"-Prinzip erst nacheinander auf „einem Platz" Tischtennis, dann Badminton, Squash und schließlich Tennis gespielt.

Zweck dieser Neuerung ist es, den Teamgeist innerhalb der Mannschaften zu verstärken, indem man die Teamkameraden anfeuern kann. Aufgrund der möglichen Wartezeit, die der einzelne Sportler zwischen seinen Einsätzen in Kauf nehmen musste, kam allerdings auch schnell Kritik an dieser Regelung auf.

In spannenden Matches behaupten sich schließlich auch im Jahr 2010 die „Alternate Racketeers Linden" gegen die Konkurrenz. Das Racketlon Team Minden Lübbecke sichert sich in diesem Jahr die Vize-Meisterschaft.

2011 – Das Jahr der Veränderungen

Die Organisation der Racketlon Bundesliga wird von den Minden-Lübbeckern Stephan Frenkel und Oliver Grau, mit dem Titel „Buli-Komitee", übernommen, die eine Reformation der Liga in Angriff nehmen.

In Absprache mit den bisherigen Organisatoren Branke und Köpf und dem DRaV werden einschneidende Veränderungen auf den Weg gebracht, die dazu dienen sollen, das Liga System „professioneller" zu gestalten. Dazu wird der Begriff Racketlon Bundesliga zunächst gegen „Deutsche Racketlon Liga" ersetzt.

Neben einer neu überarbeiteten Liga-Satzung, in der nun Härtefallanträge und Nichtantrittsstrafen geregelt sind, wird ein Liga(selbst)verwaltungsprogramm eingeführt, die Hompage erweitert, der vermehrte Abstieg ins Leben gerufen, um die Ligen zu verkleinern sowie der endgültige Spielmodus xiert. Letzterer wird ab 2011 in „Immer-eine-ganze-Sportart - aber auf zwei Plätzen" geändert, um der Kritik am vorherigen Modus Rechnung zu tragen.

In Ermangelung neuer Spielstätten verlässt man sich auf die altbewährten Ausrichter und spielt wie schon in 2010 in Köln und Löhne – nur dieses Mal in umgekehrter Reihenfolge.
23 Teams kämpfen in bereits bekannter Gruppen- und Finalrundenform um Siege und Platzierungen in der DRL. Aufgrund von „Nichtantritt" einzel-

deutscher RACKETLON verband

ner Mannschaften werden zum ersten Mal Strafen verhängt.

Die Meisterschaft 2011 sichert sich das Racketlon-Team Minden Lübbecke vor heimischer Kulisse in Löhne und entthront damit die zweimaligen Meister Alternate Racketeers Linden, der in diesem Jahr nach direktem Punktvergleich mit der „Racket Connection Heidelberg“ auf den dritten Platz „durchgereicht“ wird.

2012 – Die Ligen werden bei steigender Zahl kleiner!

Die in 2011 auf den Weg gebrachten Veränderungen werden an manchen Punkten noch nachgebessert. Ansonsten zeigt sich, dass die Anpassungen praktikabel und richtig sind.

In 2012 melden sich letztendlich 26 Teams zur DRL an, so dass eine dritte Liga unumgänglich ist. Allerdings war die Einrichtung einer dritten Liga aufgrund des vermehrten Abstieges in 2011 auch schon im Vorfeld sehr wahrscheinlich.

In Liga eins und zwei kämpfen jeweils zehn Mannschaften um Sieg oder Niederlage, wobei der gewohnte Modus ein wenig angepasst wird. Dabei kommen die vier besten Teams jeder Liga nach der Vorrunde in die „Final Four“, in der keine Punkte mitgenommen werden und erneut jeder gegen jeden gespielt wird.

Die restlichen sechs Mannschaften jeder Liga spielen die Abstiegsplätze aus, so dass bei vier Absteigern pro Liga eine durchaus spannende Situation entsteht.

In Liga drei Spielen die sechs Teams zunächst „Jeder gegen Jeden“, um dann später in 3er Gruppen um Aufstieg und Platzierungen zu kämpfen.

Von den Spielorten her sind mit Fürth und Berlin in 2012 zwei neue DRL Center dabei. Auch in 2012 müssen Strafen wegen Nichtantritt gezahlt werden.

Beim großen“ Final Four-Finale“ in Berlin stehen sich die Racket Rebells Hamburg, die Racket Connection Heidelberg, Alternate Racketeers und der amtierende Meister Racketlon Team Minden- Lübbecke gegenüber. Letztendlich revanchiert sich Linden deutlich für die Niederlage aus dem Vorjahr und verweist das Racketlon Team Minden-Lübbecke auf den zweiten Platz.

2013 – Die Veränderungen tragen Früchte und Liga vier wird eröffnet

In 2013 werden die getroffenen, teilweise harten Entscheidungen erstmals Früchte tragen. So können die Ligen eins bis drei komplett im „Jeder-gegen-Jeden“-Prinzip spielen was de facto die fairste und auch spannendste Spielform ist.

Dabei spielen die Ligen eins bis drei mit acht, neun und wieder acht Teams. Die zweite Liga ist ursprünglich mit zehn Mannschaften besetzt gewesen, was einem Rechenfehler der DRL-Organisation geschuldet war. Der Rückzug der Racketlions reduzierte die endgültige Liga-Stärke in Liga zwei dann auf neun Mannschaften.

Aufgrund der Verkleinerung der Ligen und der weiteren Mannschaften (insgesamt nun 30) wird in 2013 die 4. Deutsche Racketlon Liga mit fünf Mannschaften eröffnet.

Mit Löhne und Düsseldorf hat man sich dieses Jahr dazu entschieden, sowohl ein altbewährtes Center sowie auch ein ganz neues Center als DRL-Spielort zu buchen.

Ein Blick auf die einzelnen Ligen zeigt deutlich, dass sich die Qualität der DLR in den vergangen Jahren durch den vermehrten Einsatz ausländischer Spieler deutlich verbessert hat. Zudem haben sich durch Auf- und Abstieg sowie Verkleinerung der Ligen nun recht elitäre Ligen gebildet, was ein Blick auf das DRL „Line Up“ verdeutlicht.

Insbesondere in Liga eins, aber auch in Liga zwei sind viele offene Partien zu erwarten, bei denen man nicht auf einen Sieger wetten möchte. Diese Spannung, der neue „Jeder-gegen-Jeden“-Modi, die neuen Mannschaften, die steigende Internationalität und der faszinierende Sport an sich, machen die DRL 2013 mit Sicherheit wieder zu einem ganz besonderen Event in der Racketlon-Welt.
Wer 2013 Meister wird ist schwer zu schätzen. Die „Final Four“ des letzten Jahres sind sicher wieder oben mit dabei, aber auch jedes andere Team in der ersten Liga kann in das Geschehen eingreifen. Insbesondere, da es im „Jeder-gegen-Jeden“-Modus Konstellationen geben kann, die für Spannung sorgen.

Aber – wir werden sehen!

Stephan Frenkel

Oliver Grau

Vereine

Preussenrax Berlin e.V.
Ansprechpartner: Christian Alte
E-Mail: preussenpark@gmx.de

Racket-Rebells Bremen/Hamburg
Ansprechpartner: Lars Bosselmann
E-Mail: larsbosselmann@gmx.de

Racketlon AllStars Cologne
Ansprechpartner: Ralf Thoms
E-Mail: racketlonallstars@netcologne.de
Homepage:
www.racketlonallstarscologne.de
mobil: 0151-50491586

TSV Erfde
Ansprechpartner: Lars Ochsenknecht
E-Mail: lars.ochsenknecht@gmx.de

Racketlions Frankfurt
Ansprechpartner: Steffen Kleebach
E-Mail: buero@kleebach.com

Hannover Racketlon Verein e.V.
Ansprechpartner:
Cornelius Gehrmann
E-Mail: corneliusgehrmann@gmx.de
mobil: 0151-17211737

Racket Connection Heidelberg e.V.
Ansprechpartner: Heinz Nowicki
E-Mail: heinz.nowicki@gmx.de
Trainingszeiten: Nach Absprache
Trainingsort: Racket Center Nußloch, Walldorfer Straße 100, 69226 Nußloch

Alternate Racketeers Linden e.V.
Ansprechpartner: Florian Schwäble
E-Mail: -
Telefon: 06403-4001
Homepage:
www.alternate-racketeers.de
Trainingszeiten: Nach Absprache
Trainingsort: Alternate Sportpark, Robert-Bosch-Straße 9, 35440

Racketlon Team Minden-Lübbecke e.V.
Ansprechpartner: Stephan Frenkel
Anschrift: Waldschulstraße 8, 32339 Espelkamp
E-Mail: stephan@4rackets.de
mobil: 01713745944
Trainingszeiten: Mittwochs 19:00 bis 21:00 Uhr
Trainingsort: Kaiser Center Löhne, Albert-Schweitzer-Straße 35, 32584 Löhne

Body & Ball Neuberg
Ansprechpartner: Christian Farr
E-Mail: info@bodyandball.de
Homepage: www.bodyandball.de
Telefon: 06183-1258
Trainingszeiten: Nach Absprache
Trainingsort: Body & Ball, Industriestraße 9, 63543 Neuberg-Ravolzhausen

Racketlon SpieRaum Nürnberg e.V.
Ansprechpartner: Michael Eubel
E-Mail: michael@eubel.com

Rhein-Ruhr Racketlon
Ansprechpartner: Karsten Rauhaus
Homepage:
www.rhein-ruhr-racketlon.de
E-Mail: info@rhein-ruhr-racketlon.de

Ballmacht Schwaben 09 e.V.
Ansprechpartner: Silke Altmann
E-Mail: saltmann14@web.de

Butterfly

BUTTERFLY E-SHOP

RUND UM DIE UHR BESTELLEN!

- Hölzer
- Beläge
- Mode
- Ausrüstung
- Freizeit
- Pflege

www.butterfly.tt

...nur einen Klick entfernt!

Kellerwald - Edersee

Ausdauer ist gefragt

Mehr zum Thema: Bottendorfer richtet Racketlon-Wettbewerbe

Wilson

Racketlon WM 2008

Fürth / Germany
FIR Weltmeisterschaften Te
27. - 30. November

SPORT:PARK

deutscher RACKETLON verba

1 gegen 1 - in allen 4 Spor
Profi- und Hobbyklasse für Jugend, Da
je 1 Satz bis 21 Punkt
Gewinner: Spieler mit höchster
Tischtennis Badminton Squas

SPORT:PARK Fürth, Am Schallerseck 33 -
Infos und Anmeldung unter Tel. (+49)
www.sportpark-online.
www.racketlon.net

Lokalsport

NR. 273, MONTAG, 23. NOVEMBER 2009

450 SPORTLER BEI DER RACKETLON-WELTMEISTERSCHAFT IM LÖHNER KAISER-CENTER

Julia Knake holt Gold

RACKETLON-WM: Großer Triumph für Hoffnerin

Ein spritziges Vergnügen

RACKETLON-WM: Österreicher Christoph Krenn wird erstmals Weltmeister

Ergebnisse

Badische Zeitung

22. Oktober 2012

Mit Schlägern unschlagbar

Nathali und Markus Zeoli sind Deutsche Meister im Racket
Badminton und Squash besteht.

1.

2. Die Geschwister Nathali und Markus Zeoli haben de
Racketlon nach Bad Säckingen geholt. Foto: hrvoje

BAD SÄCKINGEN. Racketlon ist nicht etwa die englische
französischen Schmelzkäsegerichtes. Vielmehr handelt es si
Turniersportart, die sich aus Tischtennis, Badminton, Squas
Dabei hätte gerade die Stadt Bad Säckingen allen Grund, di
verfolgen. Erst kürzlich war das Geschwisterpaar Nathalie u
Meister aus Berlin zurückgekehrt.

Tischtennis auf dem Landschulheim, Federball im Schwimm
Tennis nach Feierabend - wer nun glaubt, mit den vier verm
bereits so viel Erfahrungen gemacht zu haben, dass ein pote
schlummert, dürfte falsch liegen.

SPORT:PARK

Squash Glas-Court im SPORT:PARK Fürth

Nun steht es endlich fest!
Bei der erstmalig in Deutschland/ Fürth ausge
WILSON Racketlon WM 2008, wird für den Cent
Squash Glas-Court der Firma ASB aufges
Ein absolutes Highlight in der Squashsze
Die Firma ASB Babinsky - die Nr. 1 im Squash-
wird den Court für die WM vom 27. - 30. Nov
SPORT:PARK Fürth aufbauen.
Realisiert werden konnte der von allen Seiten eins
Court, durch die finanzielle Unterstützung einiger
Jeder, der sich diesen Glanzpunkt aus nächst
ansehen möchte, ist herzlich eingelade

Der Eintritt bei der WILSON Racketlon WM
Mehr zur WM unter www.sportpark-onlin

SPORT BAD OEYNHAUSEN / LÖHNE

Montag, 23. November 2009

450 Sportler aus 14 Nationen bei den Racketlon-Weltmeisterschaften im Löhner Kaiser-Center

Julia Knake Meisterin der Vielseitigkeit

Herforderin holt Gold bei den U 16-Mädchen – Herrenfinale ist der sportliche Höhepunkt

Ergebnisse

Die vielen schlaflosen Nächte zahlen sich aus

Positive Kritiken für das Organisations-Team

Über 100 „Küche&Co“-Studios und 300 Küchenfachberater in Deutschland!

JETZT NEU
Barrierefreie Küchen

- Kostenlose Beratung zu Hause
- Volle Planungsfreiheit und freie Farbwahl
- Barrierefreie Küchen
- ...und das alles Made in Germany

Küche&Co überzeugt erneut als Service-Champion. Bei dem größten Service-Ranking Deutschlands („Service-Champions 2012“) sicherte sich Küche&Co zum zweiten Mal den Titel „Branchensieger unter den Küchenmärkten“.

KÜCHE&Co
Die Küchen-Fachleute

Küche&Co · Santowski GmbH · Carl-Benz-Straße 1 · 74889 Sinsheim · Telefon 07261 / 406340 · www.kuechen-sinsheim.de

ZIEGLER
CROSSMEDIA EXPERTS

Machen Sie mehr aus Ihren Druckdaten...

Mit unserer Erfahrung entwickeln wir mit Ihnen gemeinsam Ideen und Lösungen für Ihren interaktiven Werbeauftritt. Erfahren Sie mehr über Augmented Reality, QR-Code, Tablet-Publishing, Mobile Apps sowie der Umsetzung von hochwertigen Drucksachen.

www.crossmediaexperts.de

Druckerei Ziegler GmbH + Co. KG
Auwiesen 1, 74924 Neckarbischofsheim
Tel.: 0 72 63 / 606-0, Fax: 0 72 63 / 606-60,
info@zieglerdruck.de

RACKETLON ....a Sport für junge Leit´

(Musik: Wurstfabrik, Text: Wurstfabrik & Rolandooo)

Neulich in da Diskothek, a Samstag glaub´ i woars,
a Patzn- Stimmung, a Mords-Bahö und de Hasn hupfen umanand,
ane sticht ma besonders ins Aug´, drum red´ i s´ aa glei an.
Ich mach´ ihr ein Kompliment: "Wos hat da Herrgott Dir nur für an Körper gschenkt?"
Drauf meint Sie nur: „Na na mei Bua, glaub´ ma des woar Oabeit gnua,
denn ich komm´ grad von Bauch, Bein, Po
und jetzt sog´ amoi, wos mochst du a so?"
Und I sog´nur:

Refrain:
Is a Sport, den kana kennt,
Is a Sport, den kana kann,
Is a Sport, dem auf dieser Welt, no sei´ Aufgab´ fehlt

Is a Sport, der jetzt im Kommen is,
Wost de ganze Zeit nur schwitzt und rennst,
Und i gabat vü dafür, wenn iam endlich ane spüt mit mir!

Is a Sport für junge Leit,
de mit jeder Art von Schläger geigt,
a paar Verruckte gibt´s aa schon, sie treiben den Sport, er haaßt RACKETLON!

Am Morgen drauf überkummts mi, a Verwegenheit durchdringt mi,
und dann halt´ mi nix mehr auf, fürn stärksten Gegner wird des heut´ a Graus,
I hupf´ ins Auto, fahr ume am Platz,
und scho geht´s an mitn 1. Satz!

Mit Ping-Pong geht´s mal los, der Ball net waaß Gott wie groß,
der Tisch is zklein, a Krampf, a Kampf, na endlich is jetzt Federball dran,
mit Squash geht´s dann glei weida - jo.....leida, leida,
weil in so ana Box, derfst ka Angst habn, wennst drin stehst mit an Ochs´!
Zum Abschluss noch das Tennisspiel, i glaub´ schö langsam wird's ma zviel,
I schieß´ no schnell a As und an Winner,
da Gegner nervös, er merkt I wü gwinna!
I plag´mi ab:

Refrain:

De Lunge brennt, des Wadl beißt, - kana do, der di aussereißt
Denkst kurz an gestern, a so a Witz, und schwitzt no ausse n´letzten Schliwowitz
Aber heute, des war a Tag, sportlich, wie man so gern mag,
a guates Bier, sowie Freund und Feind, alle an 1 Tisch vereint
redst über dies und das, wie und wann, dabei bratest aa scho wieder s´ Mädel neben dir an,
denn i sogs Dir: "Sportlich geht's weida,
Disziplin 5 und 6: Saufen und Weiba!"
I brat´ weida.....

Refrain:

deutscher RACKETLON verband

RACKETLON WORLD TOUR 2013

WC

Swiss Racketlon Federation

FIR

22.-24. November 2013 in Schlieren

13. FIR Racketlon Weltmeisterschaften

Als Spieler oder Zuschauer dabei sein.
www.racketlonswissopen.ch

VITIS

HEAD

YONEX

SWISSLOS

bacher OUTDOOR LIVING

KARAKAL

säntispark

GUBLER TISCHTENNIS.ch

FIR World Tourcalender 2014 & Bundesliga

Anzahl	Kategorie	Ort	Name der Veranstaltung	Datum
01.	IWT	Vienna	Vienna Classics	31.01 – 02.02.2014
02.	IWT	Malmö	Swedish Open	21.02. – 23.02.2014
03.	SWT	Montreal	Canadian Open	07-03 – 09.03.2013
04.	IWT	Prague	Czech Open	11.04 – 13.04.2014
05.	IWT	Budapest	Hungarian Open	02.05. – 04.05.2014
06.	SWT	Lngby/Copenhagen	Danish Open	16.05. – 18.05.2014
07.	SWT	Oudenaarde/Belgium	King of Rackets	06.06. – 08.06.2014
08.	IWT	Zürich	Swiss Open	27.06. – 29.06.2014
09.	IWT	Zoetermeer	Dutch Open	11.07. – 13-07.2014
10.	SWT	Nußloch	German Open	25.07. – 27.07.2014
11.	IWT	Sofia	Bulgarian International Championshios	08.08. – 10.08.2014
12.	World Champs	Surrey	14.th FIR Singles World Champs Surrey/GB	21.08. – 23-08.2014
13.	SWT	Vienna (Wr. Neudorf)	NOVOMATIC Austrian Open & Champions League	05.09. – 07.09.2014
14.	IWT	Constanta	Romanian Open	19.09. – 21.09.2014
15.	SWT	Kauniainen	Finish Open	03.10. – 05.10.2014
16.	World Champs Team/Double	Poznan/Poland	Team/Double World Champs in Poland	20.11. – 23.11.2014

Bundesliga:

Hinrunde vom 26.04. – 27.04.2014 in Fürth (Sport: Park Nordwest)

www.alternate.de

Eine unschlagbare Auswahl an
Hardware, Software, Entertainment und mehr!

Online-Einkaufsvergnügen pur.

Stöbern Sie ganz bequem von zu Hause durch das umfangreiche Sortiment: Der ALTERNATE-Onlineshop bietet Ihnen eine große Auswahl an PCs und Notebooks, Hardware-Komponenten, TV- und HiFi-Geräten sowie Digitalkameras – jeder Artikel mit übersichtlichen und detaillierten Produktinformationen.

Über 40.000 Produkte sind ständig ab Lager für Sie verfügbar!

Andere machen auf Billig!
Wir setzen auf Qualität!

ALTERNATE konnte beim Vergleich von www.testsieger.de in den beiden Kategorien „Website Haushaltsgeräte“ und „Qualitätssieger Haushaltsgeräte“ ein hervoragendes Ergebnis erzielen: Der ausgezeichnete E-Mail Service („sehr gut“), sowie der Telefonservice fielen den Testern positiv auf: Die getätigten Anrufe wurden schnell entgegengenommen und Fragen kompetent beantwortet.

Bestellhotline: Mo-Fr 8-19 Uhr, Sa 9-14 Uhr

01806-905040*

ALTERNATE GmbH | Philipp-Reis-Str. 9 | 35440 Linden | mail@alternate.de

* 20 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz/powered by QSC, max. 60 Cent/Anruf aus Mobilfunknetzen

ALTERNATE
bequem online